



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

vielen Dank für die positiven Rückmeldungen zu unserem Ostseeblick. Wir freuen uns, dass der ergänzende Kommunikationsweg bei Ihnen auf Zustimmung stößt. Umso mehr bemühen wir uns, Ihnen relevante Informationen aus der Ostseeklinik Damp zu geben, die für Ihre Praxistätigkeit hilfreich sind.

Die positive Resonanz auf unsere Servicenummer mit Herrn Dr. Steinhagen hat uns veranlasst, die Sprechstundenzeiten auszuweiten. Herr Dr. Steinhagen und weitere fachärztliche Kollegen sind ab sofort unter der Nummer 04352 80-8484 täglich von 8-16 Uhr erreichbar. Am Telefon beantworten und diskutieren sie Ihre Fragen zu Einweisungsindikation, Therapie oder zur OP-Vorbereitung. Die bewährten Kommunikationswege bleiben darüber hinaus natürlich bestehen.

In diesen Tagen wird der neue MRT in der Ostseeklinik in Betrieb genommen. Alle Patienten, die Sie zu einer stationären Behandlung zu uns einweisen, können im MRT untersucht werden. Bei den ambulanten Patienten sind die Verhandlungen mit der KV noch nicht abgeschlossen, so dass wir in dem Bereich derzeit noch auf PKV-Patienten beschränkt sind. Das 1,5 Tesla Gerät von Siemens hat eine besonders große Öffnung, um den Untersuchungsstress zu reduzieren. Besonders in der Wirbelsäulenchirurgie ist die MRT-Diagnostik wichtig.

Wandern ist Lebensfreude. Bewegung an der frischen Luft – am Meer und im Wald – lässt uns durchatmen. Dass dies auch mit Arthrose und Implantaten möglich ist und was dabei zu beachten ist, beschreiben wir in diesem Ostseeblick.

Hammerzehen sind ein lästiges Problem. Wir stellen die Behandlungsoption mit smart-toe Implantaten vor, die in der Ostseeklinik Damp erfolgreich angewendet wird.

Als eine von zwei Kliniken in Schleswig-Holstein kann die Ostseeklinik Damp die rheumatologische Komplexbehandlung durchführen – eine intensive aktivierende Therapie zur Beschwerdereduktion. Erfahren Sie mehr über Indikationen, Behandlungsschemata und Ergebnisse der Behandlung, die seit Anfang des Jahres in der Ostseeklinik bei bereits mehr als 100 Patienten durchgeführt wurde.

Wenn Sie die Ostseeklinik Damp betreten, sehen Sie, dass sich unsere Klinik optisch verändert. Statt Krankenhausambiente dominieren frische Farben und eine Gestaltung, die maritime Atmosphäre schafft - wir wollen das Klinikerlebnis so angenehm wie möglich gestalten. Begleiten Sie uns auf dem Weg zu einem „Krankenhaus ohne Angst“ – wir freuen uns auf Sie und danken Ihnen, dass Sie uns Ihre Patienten anvertrauen.

Für Ihre Rückmeldung zu diesem „Ostseeblick“ und unserer Zusammenarbeit mit Ihnen erreichen Sie uns gern per E-Mail an hartwig.jaeger@damp.de oder telefonisch unter 04352 80-6161.



Mit kollegialen Grüßen

Dr. med. Otto Kloppenburg – Ärztlicher Direktor

Dr. med. Hartwig Jaeger – Geschäftsführer



Von Arzt zu Arzt

Unsere medizinische Servicenummer
für niedergelassene Ärzte



Abteilung Wirbelsäulenchirurgie freut sich über MRT

Durch den neuen MRT in der Ostseeklinik Damp sieht Chefarzt Dr. Adelt noch bessere Möglichkeiten, akute Probleme degenerativer Wirbelsäulenerkrankungen zügig diagnostizieren und behandeln zu können.

So können Patienten mit einer akuten Lumboischialgie unter dem Verdacht eines Bandscheibenvorfalles direkt eingewiesen werden, so dass nach körperlicher Untersuchung die Indikation für ein MRT gestellt und dieses zeitnah durchgeführt werden kann. Klagt Ihr Patient z.B. über eine zunehmende Verkürzung der Gehstrecke und nimmt gerne eine inklinierte Schonhaltung ein, besteht der Verdacht auf eine degenerative Spinalkanalstenose. Auch in diesem Fall ist die direkte Einweisung für Untersuchung und MRT möglich. Die Abteilung ist spezialisiert auf Erkrankungen des höheren Lebensalters, insbesondere die Spinalkanalstenose, aber auch die operative Behandlung degenerativer Instabilitäten. Kommt es bei einem Patienten zu einer akuten Cervicobrachialgie, stehen häufig Halswirbelsäule und Schultergelenk, gelegentlich auch Läsionen der peripheren Nerven differentialdiagnostisch als Ursache zur Diskussion.

Hier bietet die Ostseeklinik Damp neben klinischer Untersuchung und zeitnahem MRT die interdisziplinäre Vorstellung bei den spezialisierten orthopädischen und neurologischen Kollegen an. Die Abteilung für Wirbelsäulenchirurgie verfolgt seit Jah-



Abteilung für Wirbelsäulenchirurgie v.l.: Assistenzarzt Erik Harder, Oberarzt Dr. Dietrich Haritz, Assistenzarzt Dr. Hugo Weißbeck, Facharzt Dr. Michael Budde, Oberärztin Dr. Christine Raschdorff, Chefarzt Dr. Dieter Adelt

ren die Philosophie der dynamischen Versorgung von Wirbelsäulensegmenten. Es stellt sich immer wieder die Frage, ob zur Stabilisierung von Wirbelsäulenabschnitten sowohl an der Hals- wie auch an der Lendenwirbelsäule eine Versteifungsoperation vorgenommen werden muss oder ob man durch dynamische Stabilisierung die Beweglichkeit dieser Segmente erhalten kann. Ist eine Wirbelsäulenoperation ohne weitere Hilfsmittel möglich oder muss das Segment zusätzlich stabilisierende Hilfen erhalten? Diese Fragen sind durch den oben geschilderten Ablauf zu beantworten, so dass vor Ort nach klinischer Untersu-

chung, Anfertigung spezieller Röntgenaufnahmen und Durchführung einer MRT eine fundierte Therapieempfehlung abgegeben werden kann.

Bitte nehmen Sie telefonisch mit uns Kontakt auf unter 04352 80-6236, so dass wir die zügige Weiterversorgung Ihrer Patienten planen können.

Zur ambulanten MRT-Anmeldung von PKV Patienten nehmen Sie bitte telefonisch unter 04352 80-6060 Kontakt auf.

Die Versorgung der Hammerzehe mittels neuartigem Implantat

Bei der häufig vorkommenden Hammerzehe handelt es sich um eine fixierte Beugefehlstellung des PIP-Gelenkes einer Kleinzehe beim Spreizfuß, meist der 2. und der 3. Zehe.

Nach Ausschöpfung konservativer Therapiemaßnahmen erfolgt bei der schmerzhaften Hammerzehe operativ die Entfernung des Grundgliedköpfchens sowie die Basisan-

frischung des Mittelgliedes der Zehe, anschließend eine temporäre Ruhigstellung in korrigierter Stellung durch Einbringen eines Drahtes für 4 Wochen. Alternativ bieten wir seit 5 Jahren in der Ostseeklinik Damp die Versteifung in Korrekturstellung mittels einem neuartigen und hochwertigen Implantates (smart-toe) an.

Die Festigkeit wird dabei durch ein Aufsprei-



Orthopädie II - Oberarzt Dr. Helmut Rother und Chefarzt Dr. Hans-Werner Seide

zen des gekühlten Implantates bei Einsetzen in den Knochen bei gleichzeitiger Erwärmung erreicht. Die Vorteile des Verfahrens gegenüber dem herkömmlichen Verfahren sind die sehr sichere Versteifung in Korrekturstellung, die geringere post-operative Schwellung der Zehe, die seltenere Entzündung der Zehenköpfchen sowie die schnellere Mobilisierung der Patienten. Bei bisher über 700 verwendeten Implantaten konnten gute medizinische

Resultate auf diversen Kongressen vorgestellt werden, u.a. auf der diesjährigen Jahrestagung der Deutschen Assoziation für Fuß und Sprunggelenk e.V. (D.A.F.).

Weitere Informationen zur Behandlung und Versorgung von Patienten mit Hammerzehen erhalten Sie telefonisch unter 04352 80-8484 oder per E-Mail an helmut.rother@damp.de

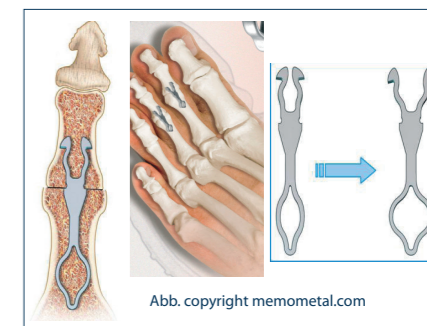


Abb. copyright memometal.com

Rheumatische Komplexbehandlung in der Ostseeklinik Damp

Weniger Beschwerden dank intensiver Behandlung. Die Ostseeklinik Damp bietet die stationäre Komplexbehandlung für Rheumapatienten an. Seit dem Frühjahr bietet die Abteilung Innere Medizin/Rheumatologie der Ostseeklinik Damp eine „Komplexbehandlung“ für Patienten mit entzündlich-rheumatischen Erkrankungen an. Im Rahmen eines mindestens zweiwöchigen stationären Aufenthalts kann die Intensität der Erkrankung, zum Beispiel bei einer rheumatoiden Arthritis, einer Psoriasis-Arthritis, einer Bechterew'schen Krankheit oder Ähnlichem, genau diagnostiziert und eine optimale Therapie eingeleitet werden. Neben einer Ein- oder Umstellung der das Immunsystem beeinflussenden Medikamente umfasst die stationäre Komplexbe-

handlung Krankengymnastik, physikalische Therapie, Ergotherapie, psychologische Betreuung und eine orthopädische Mitbehandlung. „Damit erreichen wir bei der Entlassung eine subjektive Beschwerdebesserung von bis zu 40 Prozent. Durch die Medikamentenumstellung erwarten wir eine weitere Besserung in den Monaten nach dem Klinikaufenthalt“, erklärt Dr. Georgi, Chefarzt der Abteilung Innere Medizin/Rheumatologie.

Durch die enge Zusammenarbeit mit den hoch spezialisierten und erfahrenen Orthopäden der Ostseeklinik Damp kann zudem auch eine operative Versorgung der stark schmerzenden Gelenke erfolgen. „Wir hoffen durch die intensivierte Behandlung eine bessere Langzeitprognose und eine Verringerung von Folgekosten



Dr. Joachim Georgi - Chefarzt für Innere Medizin und Rheumatologie mit seiner Patientin Frau Gabriele Wulff

für Operationen, Arbeitsunfähigkeiten oder vorzeitige Berentungen für unsere rheumatischen Patienten zu erzielen“, sagt Dr. Georgi. Weitere Informationen zur Komplexbehandlung erhalten Sie telefonisch unter 04352 80-6147 oder per E-Mail an joachim.georgi@damp.de

Schmerzfremde Bewegung auch bei Arthrose und mit Endoprothese

Wandern, längere Spaziergänge und Nordic Walking erfreuen sich in Deutschland einer zunehmenden Begeisterung. Mehr als 20 Millionen Deutsche sind aktive Wanderer in einem Alter zwischen 55 und 75 Jahren. Häufig wird die Freude am Wandern durch Erkrankungen der Gelenke, gerade auch der Hüft- und Kniegelenke getrübt. Dabei ist eine regelmäßige Bewegung gerade auch an frischer Luft die beste Therapie, ein rasches Voranschreiten eines Gelenkverschleißes zu verhindern. „Wie weit kann ich mich körperlich belasten, wenn ich bereits einen beginnenden Ver-

schleiß im Hüft- oder Kniegelenk habe?“ Dies ist eine häufige Frage die Patienten stellen, wenn sie zu einer Untersuchung in die Orthopädie der Ostseeklinik in Damp kommen. Aber auch Patienten die bereits einen Hüft- oder Kniegelenkersatz erhalten haben, fragen häufig, inwieweit sie längere Spaziergänge, den Wandersport oder das Nordic Walking nach einer solchen Operation wieder aufnehmen können. Die Orthopädie bei Chefarzt Dr. Steffen Oehme in der Ostseeklinik in Damp verstärkt in diesem Bereich die Beratung der Patienten. Bei bereits bestehendem Gelenkverschleiß gilt es, die Wanderung oder Spaziergänge so auszulegen, dass die Gelenke

zwar noch gefordert, aber keinesfalls überlastet werden, um so einem raschen Voranschreiten der Arthrose entgegenzuwirken. Die erste Wanderveranstaltung für Interessierte fand am 17. September 2011 im Ostseebad Damp statt. Neben medizinischen und therapeutischen Vorträgen konnten die 16 Teilnehmer spezielle Übungen auf einem speziell gestaltem Gangparcours absolvieren. Detailliertere Informationen zu diesem Thema erhalten Sie in unserer nächsten Ausgabe oder telefonisch unter 04352 80-6150 oder per E-Mail an steffen.oehme@damp.de



Kurz und bündig aus der Damp Gruppe

Jobmotor Damp Gruppe

Am 1. September 2011 starteten 75 Auszubildende am Standort Damp in das Berufsleben. Darunter sind 34 Physiotherapieschüler, 22 Gesundheits- und Krankenpfleger und 3 Operationstechnische Angestellte am Standort Damp 2011. Hinzu kommen 27 junge Menschen, die ein Freiwilliges Soziales Jahr absolvieren. Die Damp Gruppe ist mit fast 400 Auszubildenden und über 120 FSJ-lern an 5 Standorten im Norden einer der größten Ausbildungsbetriebe.

Eröffnung Erweiterungsbau HANSE-Klinikum Wismar

Mit einem Rundgang eröffnete Ministerpräsident Erwin Sellering am Mittwoch, 24. August 2011, zwei neue Gebäudekomplexe am HANSE-Klinikum Wismar. Nach 2 Jahren Bauzeit konnten die Patienten im August das neue Bettenhaus Südflügel II beziehen. Auch der Neubau der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik am Friedenshof ist fertig gestellt.

Wie gefällt Ihnen der „Ostseeblick“?

Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung zu unserem Informationsbogen für niedergelassene Ärzte und unsere Zusammenarbeit mit Ihnen gern per E-Mail an hartwig.jaeger@damp.de oder telefonisch unter 04352 80-6161. Wir danken Ihnen, dass Sie uns Ihre Patienten anvertrauen.

Ihr Team der Ostseeklinik Damp

Ihre Ansprechpartner in der Ostseeklinik Damp

Praxisbetreuung

Britta Petersen-Rode

Telefon: 04352 80-1607
britta.petersen-rode@damp.de



Orthopädie III

Chefarzt & Ärztlicher Direktor
Dr. med Otto-Heinrich
Kloppenburg
Telefon: 04352 80-6128
otto.kloppenburg@damp.de



Neurochirurgie

Chefarzt Dr. med.
Dieter Adelt
Telefon: 04352 80-6237
dieter.adelt@damp.de



Orthopädie I

Chefarzt Dr. med.
Steffen Oehme
Telefon: 04352 80-6149
steffen.oehme@damp.de



Anästhesie

Chefarzt Prof. Dr. med.
Thomas Frietsch
Telefon: 04352 80-6138
thomas.frietsch@damp.de



Neurologie

Chefarzt Prof. Dr. med.
Karsten Schepelmann
Telefon: 04352 80-6250
karsten.schepelmann@damp.de



Innere Medizin/ Rheumatologie

Chefarzt Dr. med.
Joachim Georgi
Telefon: 04352 80-6146
joachim.georgi@damp.de



Orthopädie II

Chefarzt Dr. med.
Hans-Werner Seide
Telefon 04352 80-6349
hans-werner.seide@damp.de



Patientenfahrdienst der Ostseeklinik Damp

Lassen Sie Ihre Patientinnen und Patienten sicher und komfortabel von unserem kostenlosen Fahrdienst zu uns in die Ostseeklinik Damp bringen. Unser Patientenshuttle fährt von Montag bis Freitag durch Schleswig-Holstein und bringt Ihre Patienten zu uns in die Ostseeklinik nach Damp. Mittlerweile fahren wir regelmäßig nach Kiel, Schleswig, Rendsburg, Husum und Flensburg. Aber auch neue Routen nehmen wir gern in unsere Planung auf. Mehr Informationen zur Anmeldung erhalten Sie telefonisch unter 04352 80-6001.

Hannes-Schoberth-Preis 2011

In Erinnerung an den Gründungsvater der Klinik, den Orthopäden und Sportwissenschaftler Prof. Dr. Hannes Schoberth (1922-1996), stiftet die Ostseeklinik Damp seit 1998 jährlich den Hannes-Schoberth-Preis. Der mit 5.000 EUR dotierte Preis dient der Förderung von wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der Sportmedizin. Die Preisverleihung findet in dieses Jahr am Samstag den 5. November im Ostseebad Damp statt. Weitere Informationen erhalten Sie auf www.damp.de

Herausgeber und Redaktion
Ostseeklinik Damp, Seute-Deern-Ring 20, 24351 Damp,
Geschäftsführer Dr. med. Hartwig Jaeger
Druck Lohmeier Eckenförde